

DOKUMENTATION KINDERMITWIRKUNG NEUBAU SCHULHAUS BRÜNNEN

1. Projektauftrag

Auftraggeber: Peter Schnyder (Jugendamt, KINDERBÜRO Bern)

Ziel: Organisation Kindermitwirkung Innen und Aussen

Leitung KMW: Helen Gauderon (DOK Impuls) und Peter Schnyder; bis Frühling 2015 Anne Wegmüller (Fachstelle SpielRaum im Auftrag von DOK Impuls)

Mitarbeit Bedarfserhebung: Matthias Vogel (DOK Impuls)

Leitung Teilprojekt Aussenbepflanzung: Nicola Indermühle (Stadtgrün Bern, Fachstelle Natur und Ökologie)

Geleistete Projektstunden: Total 271,5 Std.

A. Wegmüller (53 Std.), H. Gauderon(60 Std.), M. Vogel (8,5 Std.), P. Schnyder (120 Std.), N. Indermühle (30 Std.)

Projektverantwortlicher: Adelmo Pizzoferrato, Hochbau Stadt Bern

2. Projektdauer

Zeitdauer: Mai 2014 - Dezember 2016

Startsitzung / Stufe Vorprojekt: 7.5.2014

Bedarfserhebungen: 10. März 2016 (Aussenbepflanzung), 1./2. September 2016 (Sand-Wasser-Steine)

Präsentation Vorprojekt Sand-Wasser-Steine: 2.11.2016

Einweihung: Dienstag, 20. Juni 2017

3. Verlauf Kindermitwirkung & Ergebnisse

Für den Neubau des Schulhauses Brünnen wünschten sich die Leiterin des Schulamtes sowie der HSB-Projektleiter eine punktuelle Mitwirkung der SchülerInnen bei der Planung und Umsetzung des Aussen- und Innenraums. Im Auftrag von DOK Impuls erarbeitete Anne Wegmüller (Fachstelle SpielRaum) in Zusammenarbeit mit dem KINDERBÜRO Bern und Stadtgrün) ein Kurzkonzept. Aufgrund der negativen Rückmeldung durch das Lehrpersonen-Kollegium im Februar 2015 wurde auf eine Innenraummitwirkung (Neugestaltung von Hoch-Betten/Leseinseln Basisstufe) verzichtet.

Die Aussenraumgestaltung Basisstufe war schon vor der Startsitzung im Mai 2014 geplant. Der Gestaltungsspielraum für den Aussenraumbereich Sand-Wasser-Steine wurde daher zuerst vom KINDERBÜRO und DOK Impuls als zu klein für eine sinnvolle Mitwirkung befunden. Nachdem dieser im Februar 2016 neu definiert bzw. erweitert wurde, lohnte es sich, eine aufwändige Mitwirkung durch zu führen. Die Landschaftsarchitektin erarbeitete in der Folge ein neues Bauprojekt Aussenraumgestaltung Basisstufe.

Teilprojekt Aussenbepflanzung

Am 10. März 2016 fand in der Schule Bethlehemacker mit vier Klassen (3./4.) ein Workshop statt zum Thema „Natur in der Stadt“: In vier Gruppen vertieften die SchülerInnen spielerisch und forschend (auch draussen) die Themen Wildhecke, Asthaufen, Wildbienen und Nisthilfen (Vögel, Fledermäuse). Zum Schluss entschieden sie sich für Umsetzungsaktionen „Gehölze/Hecken pflanzen“ und „Strukturen für Wildtiere anlegen (Asthaufen/Steinhaufen)“. Am 6. Dezember 2016 wurden die verschiedenen Gehölzinseln und die Wildhecke von Projektleiter Indermühle und vier Klassen (3./4.) mit Unterstützung von Stadtgrün-Mitarbeitenden gepflanzt; die Landschaftsarchitektin Altermatt hatte die notwendige Vorbereitung übernommen. Die Stimmung und das Wetter waren ausgezeichnet, die Motivation der SchülerInnen sehr gross. Die Unterschlüpfen für Wildbienen (und evtl. Vögel) wurden anlässlich der Eröffnung des Spielbereichs am 20. Juni 2017 gebastelt.

Teilprojekt Sand-Wasser-Steine

Das Schulhaus wurde auf das Schuljahr 16/17 im August 2016 eröffnet. Der Aussenraum war bewusst nur provisorisch gestaltet worden. Am 1. und 2. September 2016 wurde je am Vormittag eine partizipative Ideensammlung/Bedarfserhebung für den Sand-Wasser-Spielplatz von DOK Impuls und dem KINDERBÜRO Bern durchgeführt: Den Kindern wurde zu Beginn nochmal der Bereich gezeigt, der neu gestaltet werden konnte. Insgesamt 16 Kinder der Basisstufe (4-7 jährig) konnten im Modellbau (Spielknete, Naturmaterialien) ihre Ideen darstellen. Dank der Fragestellung „Wie sieht dein Sand – Wasser-Spielplatz aus?“ wurden nicht nur direkt zusammenhängende Wünsche wie Wasserlauf, Schwimmen, Steinhafen zum Klettern, Sandkasten mit „Sändelisachen“ gesammelt. Vielmehr wurden auch Rutschbahn, Kletterbaum und Balancieren genannt. Die Resultate der Bedarfserhebung wurden der Landschaftsarchitektin übergeben, welche sie in einen neuen Plan zur Aussenraumgestaltung Basisstufe einarbeitete. Dieser wurde von den Kindern am 2.11.2016 von der Landschaftsarchitektin präsentiert. Es kamen keine Änderungswünsche.

Am Vormittag des 19. Dezember 2016 wurde schliesslich gruppenweise von zwei Schulklassen an einer Mitmachbauaktion geholfen, das Sandwasserspiel zu bauen. Ausgerüstet mit Schaufeln, kleinen Schubkarren, Bauhelmen und Handschuhen verschoben sie eifrig ein Ladung Sand vom Abladeort zum zukünftigen Sand-Wasser-Spiel. DOK Impuls hatte die Aktion in Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektin und den Lehrpersonen organisiert.

Am 25. Januar 2017 wurde der Mitwirkungsprozess von allen Projektbeteiligten ausgewertet.

Die Eröffnung des Spielbereichs fand in Zusammenarbeit mit SGB Nik Indermühle, der Schulleitung und DOK Impuls am Dienstag, 20. Juni 2017 von 15 – 16.30 h statt.

4. Anhang Bilder



Model C Aurora & Deva

- Wasser so tief das man im Badekleid reinspringen kann
- Verschiedene Stellen mit Wasser zum spielen
- Spielsachen mit denen man im Wasser spielen kann
- Sand – Wasser
- Steine zum Klettern in der Mitte fliesst das Wasser zwischen den Steinen hindurch.
- Steine sind am Rand des Sandes
- Rutschbahn auf die man klettern kann
- Rutschbahn die in den Sand geht
- Weiche Fläche zum liegen und Entspannen
- Bäume zum klettern

